

# **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (103/08)**

## **Untersuchungen zur Pathogenese von Infektionen durch Pilze und/oder Parasiten**

Bewerbungsfrist

24. Oktober 2008

Arbeitsbeginn

sofort

Laufbahn

Höherer Dienst

Arbeitszeit

Vollzeit

Arbeitsort

Berlin

## **Unser Angebot**

In der Abteilung „Infektionskrankheiten“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter**

im Bereich Mykologie und/oder Parasitologie

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis A 15/B1 BBesO - Direktor/in und Professor/in)

## **Stellenbezeichnung**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter

## **Aufgaben**

- Untersuchungen zur Pathogenese von Infektionen durch Pilze und/oder Parasiten
- Wissenschaftliche Untersuchungen zur Diagnostik und Verbreitung von Infektionen durch eukaryontische Krankheitserreger
- Etablierung bzw. Verbesserung von Verfahren zur frühzeitigen Erkennung derartiger eukaryontischer Krankheitserreger
- Erarbeitung von Konzepten zur Prävention der Übertragung von Krankheiten, die durch Pilze und/oder Parasiten verursacht werden
- Mitwirkung in einschlägigen Gremien auf dem Gebiet der Mykologie/Parasitologie

## **Anforderungen**

- Abgeschlossenes Studium der Medizin

- Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie sowie umfangreiche Berufserfahrungen im Bereich der klinisch-mikrobiologischen Diagnostik erwünscht
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten auf dem Gebiet der Mykologie/Parasitologie
- Habilitation oder vergleichbare Qualifikation auf dem Gebiet eukaryontischer Krankheitserreger erwünscht

#### **Angebot:**

Bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A15/B1 BBesO (Direktor/in und Professor/in) möglich.

## **Allgemeines**

Das RKI gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Wir möchten den Frauenanteil beim wissenschaftlichen Personal erhöhen. Daher fordern wir Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Uns sind Engagement, Innovationsfähigkeit und Zielorientierung besonders wichtig. Im Gegenzug bieten wir ein stark mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld, herausfordernde Projekte, eine aktive Gesundheitsförderung sowie flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

## **Bewerbungsverfahren**

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) richten Sie bitte unter der **Kennziffer 103/08 bis zum 24.10.2008** (Eingang RKI) an das

**Robert Koch-Institut, - Personalreferat -, Postfach 65 02 61, 13302 Berlin.**

Wenn wir Ihre Unterlagen zurücksenden sollen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei. Bewerbungen per E-Mail können wir leider nicht berücksichtigen.

## **Kontakt:**

*Sekretariat: Bettina Raabe*

*Telefon: +49 (0)30 - 18754-2345*

*Fax: +49 (0)30 - 18754-2602*

*Kontakt: [Sekretariat: Bettina Raabe](#)*